

Aufgabe von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen



Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Doberschütz Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN von folgenden Liegenschaften Punkte dauerhaft entfernt:

- vom Flurstück 20/13 der Gemarkung Doberschütz Flur 3,
- vom Flurstück 163/2 der Gemarkung Doberschütz Flur 4,
- vom Flurstück 148/1 der Gemarkung Doberschütz Flur 4,
- vom Flurstück 67/2 der Gemarkung Doberschütz Flur 5,
- vom Flurstück 10 der Gemarkung Mölbitz Flur 2,
- vom Flurstück 8/8 der Gemarkung Paschwitz Flur 3,
- vom Flurstück 45/16 der Gemarkung Paschwitz Flur 3,
- vom Flurstück 3/7 der Gemarkung Sprotta Flur 2,
- vom Flurstück 167 der Gemarkung Sprotta Flur 3.

Die Pflichten, die für die Eigentümer der Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Festpunkte verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 13. Januar 2021

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)